

Zur Einführung

Mit dem vorliegenden 1. Hefte des 88. Jahrganges tritt die Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich in neuer Gestalt an die Öffentlichkeit. Es geschieht dies nicht zum ersten Male; denn, seitdem im Jahre 1856, als Fortsetzung der früher von 1847—1855 in zwangslosen Heften gedruckten «Mitteilungen» unserer Gesellschaft, der erste Band veröffentlicht wurde, hat die Vierteljahrsschrift im Laufe der Jahrzehnte manche Veränderung erfahren. Die Fortschritte in Wissenschaft und Technik haben verschiedentlich sowohl ihre äussere Ausstattung, Format und Umfang als auch ihren Inhalt gewandelt. Immer jedoch suchte sie den Zwecken unserer Gesellschaft, der Förderung der Naturwissenschaften und der Verbreitung der Kenntnis der Natur zu dienen. Auch die neue Umgestaltung folgt dieser Tradition.

Wegweisend für die Neugestaltung ist vor allem das schon lange empfundene Bedürfnis gewesen, in der heutigen Zeit der weitgehenden Spezialisierung auf allen Gebieten der Naturwissenschaften in vermehrtem Masse Kenntnis vom Stand und Fortschritt der Forschung zu geben. Die Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich will diese Aufgabe in Zukunft durch eine umfassendere Publikationstätigkeit zu erfüllen versuchen. Neben den Originalarbeiten aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften, die medizinische und technische Forschung mitinbegriffen, sollen auch kürzere Mitteilungen, Zusammenfassungen und Berichte, Autorreferate der im Schosse unserer Gesellschaft gehaltenen Vorträge, Neuigkeiten aus Museen und Sammlungen, Buchbesprechungen und Tätigkeitsberichte fachwissenschaftlicher Gesellschaften Zürichs ihre Veröffentlichung finden. Ihrem Titel entsprechend wird unsere Zeitschrift wiederum jährlich in vier Heften im Umfange von je 4—5 Bogen erscheinen. An der Herausgabe werden namhafte Fachvertreter aus dem Kreise der Mitglieder unserer Gesellschaft mitwirken.

Mit dieser zeitgemässen Umgestaltung hoffen wir unserem seit alters angesehenen und auf der ganzen Welt verbreiteten Publikationsorgan, das durch Vermittlung der Zentralbibliothek in Zürich mit über 600 Tauschstellen in fast allen Ländern in Verbindung steht, im In- und Auslande vermehrtes Ansehen und weitere Verbreitung zu geben.

Der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft
in Zürich

Die Redaktion der Vierteljahrsschrift.